

Anonyme Online-Umfrage zum Thema "Notenvergabe in der Schule"

Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. November 2022 22:20

Zitat von Conn

Genau das. In meinem Bundesland sind für die Grundschule sogar die Prozente der Noten vorgegeben. Es darf auf Beschluss der Fachkonferenz abgewichen werden.

Der Schwierigkeitsgrad wird z.B. durch Anforderungsbereiche geregelt, siehe [VERA](#) /PISA. Die 4 entspricht dem durchgehenden Mindeststandard, d.h. ein Test sollte 45 bis 50% Aufgaben des Anforderungsbereichs I enthalten. (4 gibt es hier an der GS ab 45%). Schwere Aufgaben sind eigentlich nur aus dem Anforderungsbereich III und die sollten lt. letzter Fortbildung 5 - 10% ausmachen. Gesetzlich ist außerdem vorgegeben, dass ich bei schriftlichen Leistungen die individuelle Lernentwicklung nicht berücksichtigen darf. (Ausnahme: Teilleistungsstörungen mit individueller Bewertung)

Finde ich gut, so viele Regularien haben wir nicht. Von mir aus kann man die Ziffernnoten ganz abschaffen. Aber wenn, dann doch so klar und transparent wie möglich.

Mir ist der Fragebogen zu zäh für Montagabend. Wenn Leistungsbewertung nicht im Studienverzeichnis drinsteht, muss man's halt einfügen. Im Referendariat ist sie definitiv Thema.